

**FDP**

Die Liberalen

## Presseinformation

Nr. 442 / 2013

Kiel, Freitag, 27. September 2013

Finanzen / Steuererlass

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Korrektur

## Dr. Heiner Garg: Ein Rücktritt ist unausweichlich

Zu aktuellen Meldungen, wonach die Eilentscheidung zum Erlass von Gewerbesteuerschulden in Millionenhöhe durch die Kieler Oberbürgermeisterin nach Ansicht der Kommunalaufsicht rechtswidrig war, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Es ist nun amtlich: Die Eilentscheidung zum Kieler Steuerlass war rechtswidrig. Die Oberbürgermeisterin Dr. Susanne Gaschke hat ganz offensichtlich Ihren Kompetenzbereich überschätzt. Nun gilt es weiterhin, diesen Fall sauber und ohne Rücksicht auf etwaige Befindlichkeiten aufzuklären. Zu diesem Thema wird Innenminister Breitner im kommenden Innen- und Rechtsausschuss Stellung beziehen müssen.“

Eines ist jedoch schon jetzt klar: Frau Gaschke muss jetzt – auch zu ihrem eigenen Schutz – die Reißleine ziehen. Ein Rücktritt der Oberbürgermeisterin ist unausweichlich.“